

Gifhorns Motorradmuseum ist seit Dienstag geöffnet

Mehr als 100 teilweise exklusive Zweiräder präsentiert Horst Edler jetzt im **Glockenpalast**

VON ANDREA POSSELT

Gifhorn. Seit Jahrzehnten ist die Motorrad-Welt die Leidenschaft von Horst Edler aus Leiferde. Mehr als 100 teilweise exklusive Zweiräder besitzt er in seiner Sammlung – und diese kommen nun im Glockenpalast auf drei Etagen und 3400 Quadratmetern in vollem Glanz zur Geltung. Am Dienstag eröffnete das „Classic Superbikes Museum“ erstmals für Publikum. Ohne große Eröffnungsfeier, denn die Edlers wollen sich ganz auf das konzentrieren, was sie zu bieten haben. Das Museum soll langsam in Gang kommen, sagt Horst Edler, dann bleibe auch Zeit, kleinere Anlaufschwierigkeiten in den Griff zu bekommen.

Sein Konzept sei ein besonderes, betont Edler, der auch auf auswärtige und internationale Gäste setzt. Bewusst gehe es nicht nach Marken, sondern nach Op-



Die ersten Gäste waren begeistert: Am Dienstag öffnete das „Classic Superbikes Museum“ erstmals seine Türen für Besucherinnen und Besucher.

FOTO: SEBASTIAN PREUB

eräumigen Platz, so dass sie von allen Seiten bestaunt werden kann. Schilder weisen auf Typbe-

zeichnung und Besonderheiten hin. Bei einer Harris Magnum 4 etwa erfahren die Besucherinnen und Besucher, dass es sich um eine Maschine handelt, mit der einmal ein Temporekord-Ver-

such stattfand. Bewusst ist bei allen Exponaten die Baujahr-Spanne 1970 bis etwa 2000 gewählt, denn das sind Maschinen, die der Großteil der Besucher noch kennt oder sogar selbst gefahren hat. Hingucker sind sie alle – wie die Suzuki GSX R 750 im Camel-Design oder die Yamaha XJR 1200 SP, die ihren Namen nach dem ehemaligen Motorrad-Weltmeister Kenny Roberts erhielt. Weitere Highlights sind ein Dark-Room, in dem eine Honda zu entdecken ist, und im „Studio Peter Maffay“ stehen neben einer Maschine des Musikers auch Gitarren. James-Bond-Fans können einen Aston Martin sowie eine Yamaha XJ650 Turbo bestaunen.

Die Eigenheiten des Glockenpalasts hat Edler übrigens erhalten – beim Rundgang ist weiter die über drei Etagen ragende Glockengießerei zu sehen. Auch die von Erbauer Horst Wrobel angebrachte Kunst und Schriftzüge sind erhalten. Renoviert und in strahlendem Weiß mit optimierter Beleuchtung kommt die Ausstellungsfläche daher. Im Erdgeschoss des Gebäudes befinden sich Empfangsbereich, Shop, Bistro und der Zugang zur Ausstellung. Der Museumsbesuch gliedert sich in 15 Runden, die wegen der baulichen Eigenheiten des Glockenpalasts mit seinen drei Teilen jedoch keinen typischen Rundgang erlauben. Beschilderungen führen aber punktgenau über das Treppenhaus zu allen Ausstellungsteilen.

Heizung austauschen
Hohe Zusatzkosten drohen ab 2024
Buderus Gas Brennwert Heizung inkl. Montage

~~6.450,-~~ **4.650,-**

Fa. Busse
Sanitär + Heizung GmbH
(05371) 5 23 03 • GF • Eyfelheideweg 11



Für einen Spaziergang auf der
Blumenuwiese!

DIE NEUE FRÜHLINGS-KOLLEKTION IST DA!



FÜR KINDERSCHUHE BUCHEN SIE SICH BITTE EINEN BERATUNGSTERMIN AUF SCHUHHAUS-SALGE.DE

Hauptstraße 50 in Calberlah
Telefon 05374 / 97 57
www.schuhhaus-salge.de

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag 9:00 - 18:00 Uhr
Samstags 9:00 - 14:00 Uhr

SALGE 
Das Schuhhaus